



Eine moderne Vorrichtung
aus der Forschung zur
Verbesserung
der Lebensqualität.

Human Body Posturizer

Ein innovatives und fortschrittliches System zur Verbesserung der Körperhaltung.

Der von Prof. Maurizio Ripani und seinen Kollegen entwickelte Human Body Posturizer (H.B.P.) verfügt über moderne und innovative Eigenschaften, die seine Wirksamkeit sowohl was die Rehabilitation als auch die Bewegungstherapie anbelangt hervorheben.

Das System übt nicht nur im gesundheitlichen sondern auch im sozialen Bereich eine innovative Rolle zum Schutz und zur Förderung der Gesundheit aus. Nach Jahren der Forschung und der Durchführung von Versuchen haben wir die Realisierung dieses Systems erreicht, das aus einer Reihe von Elementen gebildet wird, die zusammen interagieren.

Die Aktionsstrategie des innovativen Systems basiert auf seiner mechanischen Komponente, die voll beweglich ist und die Person in die optimale Haltung einer neutralen Position zurückführen kann.

Da es aus mehreren Segmenten gebildet wird, die sich nach dem Körper richten, wirkt es außerdem besonders auf die peripheren Rezeptoren die, indem sie dem zentralen Nervensystem Impulse senden, der betreffenden Person eine neue und bessere Körperhaltung gestatten.

Wissenschaftlicher Ausschuss

Prof. Gianfranco Gualdi	Radiologe
Dr. Giuseppe Ficola	Zahnarzt
Prof. Fabrizio Margheritini	Orthopäde
Prof. Vincenzo Marigliano	Geriatr
Prof. Fabio Pigozzi	Sportarzt
Prof. Franco Postacchini	Orthopäde
Prof. Maurizio Ripani	Anatom
Prof. Vincenzo Romano Spica	Hygieniker
Prof. Stefano Vecchione	Orthopäde
Prof. Vincenzo Saraceni	Physiater
Prof. Enzo Esposito	Neurochirurg
Dr. Luca Padua	Neurophysiopathologe



HBP
HUMAN BODY POSTURIZER



Ein neues Konzept
der korrekten Körperhaltung,
maximalen Komforts,
vollen Bewegungsfreiheit.

Human Body Posturizer

Ein innovatives und fortschrittliches System zur Verbesserung der Körperhaltung.

Der von Prof. Maurizio Ripani und seinen Kollegen entwickelte Human Body Posturizer (H.B.P.) verfügt über moderne und innovative Eigenschaften, die seine Wirksamkeit sowohl was die Rehabilitation als auch die Bewegungstherapie anbelangt hervorheben.

Das System übt nicht nur im gesundheitlichen sondern auch im sozialen Bereich eine innovative Rolle zum Schutz und zur Förderung der Gesundheit aus. Nach Jahren der Forschung und der Durchführung von Versuchen haben wir die Realisierung dieses Systems erreicht, das aus einer Reihe von Elementen gebildet wird, die zusammen interagieren.

Die Aktionsstrategie des innovativen Systems basiert auf seiner mechanischen Komponente, die voll beweglich ist und die Person in die optimale Haltung einer neutralen Position zurückführen kann.

Da es aus mehreren Segmenten gebildet wird, die sich nach dem Körper richten, wirkt es außerdem besonders auf die peripheren Rezeptoren die, indem sie dem zentralen Nervensystem Impulse senden, der betreffenden Person eine neue und bessere Körperhaltung gestatten.

Wissenschaftlicher Ausschuss

Prof. Gianfranco Gualdi	Radiologe
Dr. Giuseppe Ficola	Zahnarzt
Prof. Fabrizio Margheritini	Orthopäde
Prof. Vincenzo Marigliano	Geriatr
Prof. Fabio Pigozzi	Sportarzt
Prof. Franco Postacchini	Orthopäde
Prof. Maurizio Ripani	Anatom
Prof. Vincenzo Romano Spica	Hygieniker
Prof. Stefano Vecchione	Orthopäde
Prof. Vincenzo Saraceni	Physiater
Prof. Enzo Esposito	Neurochirurg
Dr. Luca Padua	Neurophysiopathologe

Der H.B.P. ist eine vollkommen gegliederte Orthese aus vier Grundelementen, die mit verschiedenen anatomischen Bezirken in Berührung kommen und sich den physischen Eigenschaften des einzelnen Individuums anpassen können, wobei sie volle Bewegungsfreiheit gewähren und eine kontinuierliche zentrale Reprogrammierung des eigenen Haltungsverhaltens ermöglichen.

Das erste modulare und formbare Element wird auf den Rücken gesetzt. Sein zentraler Teil kann reguliert werden und wird mit Trägerriemen an den Schultern befestigt, sodass es aufgrund der beiden flexiblen Seitenhalterungen, die sich dem Brustkorb anpassen und von vorne mit Riemen befestigt werden, an der Brust anliegt.

Das zweite kraniozervikale Element zeichnet sich durch einen Helm auf dem Kopf aus, auf dessen Spitze eine zervikale Feder eingefügt wird, die ihn mit dem Rückenelement verbindet, wodurch die komplexen Bewegungen von Kopf und Hals gestattet werden.

Das dritte modulare und formbare Element des Lenden-Kreuzbeinbereichs wird in der Mitte des Kreuzbeins angebracht. Es wird an das Rückenelement gegliedert und durch die einstellbaren Seitenhalterungen, die das Becken umschließen, von vorne mit Riemen blockiert. Dieses Element zeichnet sich außerdem durch eine bewegliche und verstellbare Halterung aus, die in im Lendenbereich einen größeren oder geringeren Druck geben kann. Es ist zu betonen, dass sich der interne Kreuzbeinbereich durch einen Vorderdruck auszeichnet, der vor allem der Wiedereinrichtung des Beckens dient.

Das vierte und letzte modulare und formbare Element bezieht sich auf die unteren Gliedmaßen. Diese sind in die Seitenhalterungen des Beckens einzuführen, wobei sich diese auf der Höhe des Hüftgelenks befinden müssen; die Bügel werden seitlich an Oberschenkel und Bein angebracht, wobei darauf zu achten ist, das Gelenk zwischen Oberschenkel und Bein auf Kniehöhe zu platzieren. Die beiden modellierenden Bügel werden mit Riemen an den Gliedmaßen befestigt.

Aufgrund der Vielseitigkeit des H.B.P. kann der Nutzer das gesamte innovative System oder auch nur einige seiner Elemente tragen.



Durch das Tragen des H.B.P. für eine Dauer von mindestens dreißig / vierzig Minuten am Tag wird eine Reorganisation der Haltung sowie eine Neuverteilung der Belastungen erlangt und die Beschwerden verschwinden.

Der technische und mit Bezug auf die Körperfunktionen entwickelte H.B.P. konnte durch wissenschaftliche Studien im Vorfeld, deren Resultate nachstehend aufgeführt werden, vom klinischen Standpunkt aus beurteilt werden.

Eine erste Studie ist auf einer Testgruppe von Patienten mit einer falschen Körperhaltung ausgeführt worden, die unterschiedlichen Altersgruppen angehören.

Die Patienten sind mit wissenschaftlich anerkannten, nicht invasiven Diagnoseinstrumenten einer klinischen Beurteilung unterzogen worden, bevor und nachdem sie den H.B.P. jeden zweiten Tag für 30 Minuten und insgesamt für 20 Tage getragen haben. Des Weiteren ist ihnen ein wissenschaftlich anerkannter Fragebogen vorgelegt worden, darauf ausgerichtet, eventuelle Veränderungen ihrer Lebensqualität sowie die subjektiven Empfindungen und etwaige Verbesserungen ihres symptomorientierten Bilds nach dem Gebrauch des H.B.P. zu dokumentieren. Nach der Anwendungszeit des H.B.P. haben die klinische Resultate die Erlangung einer besseren globalen Körperhaltung und eine vorteilhaftere Belastungsverteilung auf dem Fußgewölbe nachgewiesen, während man den extrapolierten Daten der Fragebögen entnehmen kann, dass die Mehrheit der Nutzer ein Verschwinden oder eine Verringerung der Beschwerden, ein Gefühl der Leichtigkeit während des Gehens sowie ein besseres Gleichgewicht festgestellt hat. Die zweite Vorstudie ist dagegen auf einer Testgruppe älterer Patienten ausgeführt und mit einer Kontrollgruppe verglichen worden. Nach der Anwendung des H.B.P. sind mit Bezug auf die Kontrolle auch in dieser Gruppe von älteren Patienten in puncto Gleichgewicht, SPPB (Short Physical Performance Battery), VAS ausgezeichnete Resultate erlangt worden. Die wissenschaftlichen Studien werden auf verschiedenen Fronten weiter geführt.

Der H.B.P. kann im Schwimmbad für die Rehabilitation im Wasser verwendet werden.

Er wird ganz aus Kunststoffmaterialien und sehr leichten und widerstandsfähigen Metalllegierungen hergestellt. Diese Materialien sind anallergisch, weshalb der H.B.P. direkt auf der Haut getragen werden kann. Er kann mit Reinigungsmitteln und Sterilisierungsflüssigkeiten gereinigt werden; das gesamte System hat ein Gewicht von Kg 1,5.



per informazioni

Prof. Dott. Maurizio Ripani

maurizio.ripani@posturizer.it - 345 9983810

info@posturizer.it

www.posturizer.it